

EDITORIAL: KURZUNDBÜNDIG

Liebe Leserinnen und Leser,

die 6. Ausgabe unseres Informations-Magazins "KURZ UND BÜNDIG" hält wieder einige interessante Neuigkeiten für Sie bereit.

Mein Name ist Alexandra Menke. Seit 2008 bin ich im Sanitätshaus Sittler als Orthopädietechniker-Meisterin tätig. Nach der Babypause im vergangenen Jahr freue ich mich, mein Wissen beim Herstellen und Anpassen von Hilfsmitteln jeglicher Art wieder voll und ganz einzubringen.

Besonders intensiv befasse ich mich mit den Patienten und Kunden, deren Alltag eine Prothese begleitet. Der persönliche Kontakt beim Maßnehmen und bei den Anproben ist genauso wichtig, wie der Kontakt zu den Ärzten, Therapeuten und Angehörigen. In Verbindung mit den handwerklichen Herausforderungen ist somit technischer Verstand, Einfühlungsvermögen und jede Menge Menschenkenntnis gefragt. Mit anderen Worten: ein Traum-Beruf, zumindest für mich und meine Kollegen im Sanitätshaus Sittler.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer KURZ UND BÜNDIG Nr.6, Ihre Alexandra Menke





UNDBÜNDĪG

SITTLER BERATUNGS-KOMPETENZ

Persönl. Beratung und modernste diagnostische Technologien

- strahlenfreie Rückendiagnostik
- elektronische Fußdruckmessung
- elektronische Vermessung von Kompressionsstrümpfen
- elektronische Ganganalyse
- Inkontinenzberatung
- Sattelkompetenz

ARBEITEN AUF WOLKE 7

Betriebliches Gesundheits-Management - für alle ein Gewinn

Wir alle verbringen einen Großteil unserer Zeit am Arbeitsplatz. Was liegt somit näher, als dafür zu sorgen, unser Arbeitsfeld so zu gestalten, dass es für den Erhalt unserer Gesundheit förderlich ist? Viele Firmen haben das bereits erkannt und die Gesundheitsförderung zur "Chefsache" erklärt.

Das Sanitätshaus Sittler ist für die Themen arbeitsbedingte körperliche Belastung, Rückengesundheit, Schuhwerk und Einlagen sowie orthopädische Hilfsmittel oder Kompressionsversorgung, der kompetente Partner für nahezu alle Berufsfelder - egal ob "Büro" oder "Bau". Entscheidend ist es, betriebliches Gesundheitsmanagement als ganzheitlichen Ansatz und fortlaufenden Prozess zu betrachten und nachhaltiges Bewusstsein sowie Akzeptanz beim Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu schaffen.

Sittler-Mitarbeiterin Christina Brixner, Ihreszeichens Sportwissenschaftlerin und zertifizierte "Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement", ist von Notwendigkeit und Wirkung überzeugt. Am Beispiel eines heimischen, mittelständischen Unternehmens mit seinen unterschiedlichsten Arbeitsbereichen und Anforderungen wird deutlich, wie gezielt und individuell gesundheitliche Förderung am Arbeitsplatz sein kann. Sittler-Mitarbeiterin Christina Brixner steht Ihnen für alle Fra-Fußscan-Analysen sorgen dafür, dass die Kollegen in der Produktion dank individuell angefertigten Einlagen gesünder in ihren Arbeitsschuhen stehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in

der Verwaltung mit ihren sitzenden Tätigkeiten sind von der Venenflußmessung und der Kompressionsversorgung begeistert oder bekommen neue Erkenntnisse zu ihrer Wirbelsäule durch die Rücken-Scan-Analyse mit der MediMouse.

Immer interessanter für Unternehmen und deren Mitarbeiter wird auch das Thema "Bike-Leasing". In diesem Segment bietet das Sanitätshaus Sittler Satteldruckmessungen sowie die professionelle ergonomische Ganzkörper-Vermessung an.

Kurz gesagt: - vom Pausensport bis zur gesunden Betriebsverpflegung, vom Lauftreff bis zur Ergonomieberatung, vom Rückentraining bis zur Bewegungsanalyse - alles kann, vieles sollte, einiges muß für die Gesundheit am Arbeitsplatz getan werden! Erfreulicherweise sehen das die Krankenkassen teilweise ähnlich und unterstützen Aktionen und Programme in den Betrieben. Der wunderbare Nebeneffekt: alle profitieren, was das nebenstehende Schaubild verdeutlicht. Für Arbeitgeber und Beschäftigte ergeben sich durch eine erfolgreiche Implementierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagement zahlreiche Vorteile!

gen unter der Telefon-Nr. 0 29 31 - 20 28 oder per Mail unter info@sittler.de gern zur Verfügung! Vereinbaren Sie jetzt

Vorteile betrieblicher Gesundheitsförderung für den:

ARBEITGEBER | ARBEITNEHMER

- Sicherung der Leistungs-fähigkeit aller Mitarbeite Erhöhung der Motivation
- durch Stärkung der Identi-fikation mit dem Betrieb
- Kostensenkung durch weniger Krankheits- und Produktionsausfälle
- Steigerung der Produktivität und Qualiti
- Imageaufwertung des Unternehmens
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- Verbesserung des Gesundheitszustandes u. Senkung gesundheitlicher Risiken
- Reduzierung der Arztbesuche Verbesserung der gesundheit-lichen Bedingungen im Betrieb
- Verringerung von Belastungen
- Verbesserung der Lebensqualitä Leistungsfähigkeit
- Erhöhung der Arbeitszufrieden heit und Verbesserung des Betriebsklimas
- Mitgestaltung des Arbeitsplatzes und des Arbeits-



GESTERN LIEFICH NOCH MITKERUCKEN

NeuroRehabilitation für mehr Bewegungsfreiheit!

Karl-Heinz Müller, Inhaber des Sanitätshauses Sittler, im Interview mit der KuB-Redaktion

Wie kann eine Manschette wissen, wann ein Bein einen Schritt machen soll?

der NeuroRehabilitation. Wir alle kennen jemanden, der nach einem Schlaganfall in seinen Bewegungen eingeschränkt ist oder eine Person, die mit der Multiple Sklerose-Krankheit lebt oder vielleicht ein Kind, welches unter einer Zerebralparese leidet und deshalb bewegungseingeschränkt ist.

Guten Tag Herr Müller, Sie haben heute

etwas zu berichten, was sich zunächst

erst einmal etwas unglaubwürdig an-

hört. Erklären Sie uns den Hintergrund

Aber sind dann diese Krankheiten jetzt plötzlich heilbar?

Nein! Heilbar ist der falsche Ausdruck. Aber die Symptome können so beeinflusst werden, dass die einschränkende Wirkung aufgehoben wird und es sich wie eine Heilung an-

Ohne Ihre Aussage zu belächeln

- heißt das, Rollstuhlfahrer können wieder gehen? Es ist schwer zu glauben, wenn man es nicht selbst gesehen hat! Aber was wir in der modernen Medizintechnik heute erreichen können ist unglaublich und mit Worten nur schwer zu beschreiben. Aber ja, unter bestimmten Vorraussetzungen können Menschen, die teilweise auf den Rollstuhl angewiesen sind, wieder auf die Beine gebracht werden.

Herr Müller, Sie sind seit 33 Jahren Orthopädietechniker-Meister, erklären Sie, was es mit der Technik auf sich hat.

Bei einer Einschränkung des Bewegungsapparates sind in der Regel die Nervenbahnen unterbrochen, bzw. nicht mehr zu 100% in ihrer Funktion als Nachrichtenüberbringer tätig. Diese Aufgabe übernimmt nun beispielsweise eine Manschette, welche Impulse an die Muskulatur sendet, die von den Nervenbahnen nicht mehr erreicht werden.

Das ist komplizierte HighTech. Ob ein Hilfsmittel

tatsächlich geeignet ist und ob der Pati-

ent in der Lage sein wird, die Funktionalität eines Produktes voll auszuschöpfen, hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Entscheidend sind unter anderem die körperliche Verfassung, die Fitness und eine detaillierte ärztliche Untersuchung. Zusammen mit dem Neurologen, den Therapeuten, dem Sanitätshaus Sittler und den Produkt-Entwicklern der Fa. OttoBock lassen sich jedoch außerordentlich faszinierende Ergeb-

nisse nachweisen.

Hilfe der NeuroRehabilitation bewältigt er seinen Alltag ohne Einschränkung. Eine Chance für alle Menschen mit neu-

Können Sie diese Ergebnisse neuen Erkenntnisse und das Gespräch.

UNTER:

noch näher beschreiben? Davon zu berichten fällt nicht leicht. Aber wie so oft im Leben, sagen Bilder mehr als 1000 Wort, daher kann ich empfehlen, die verblüffenden Beispiele der Neurorehabilitation auf unserer Internetseite zu erleben. Unter "Sittler.de" haben wir einige Informationen und Videos zum Thema eingestellt.

Wovon wird hier berichtet?

Zum einen zeigt sich, wie bei dem 7-jährigen Julius, der von Geburt an unter einer rechtsbetonten Infantilen Zerebralparese leidet, die Bewegungsfreiheit nahezu uneingeschränkt wieder hergestellt werden konnte. Ein weiteres Beispiel ist der 52-jährige Dirk,

der nach einer Hirnblutung zunächst bewegungsunfähig war und sich ins Leben zurück gekämpft hat. Unter anderem mit



Vielen Dank Herr Müller, für diese eindrucksvollen



Manschetten mit hochsensiblen Impul gebern ersetzen nicht funktionierende lervenbahnen und kommen bei der soge nannten NeuroRehabilitation zum Einsatz

SITTLER REHATECHNIK

Werkstatteigene Fertigung individueller rehatechnischer Produkte inkl. Reparaturservice

- Bad- und Toilettenhilfen
- Pflegebetten
- Rollatoren / Gehhilfen
- Mobilitätshilfen
- Rollstühle
- Antidekubitushilfe
- Sauerstofftherapie
- Sitzschalen Kinderreha
- 24h Sauerstoffnotdienst







ManuTrain entlastet das schmer zende Handgelenk. Ein Innenstab und ein Klettgurt erhöhen bei Bedarf die stabilisierende Wirkung. Wir beraten Sie gern.

BAUERFEIND.COM

KURZUNDBÜNDIG 212018 3

SITTLERZGU

"Wenn ich nicht zu Sittler kommen kann, kommt Sittler zu mir!" (Inge B., 81, aus Arnsberg)

Auch wenn die Sittler-Standorte in Arnsberg, Neheim, Meschede oder Balve zentral gelegen gut erreichbar sind, leben viele der Kunden und Patienten in den Orten, die mit Bus oder Bahn schwer oder garnicht zu erreichen sind. Zudem ist nicht jeder, der Bedarf an Hilfsmitteln hat, mobil. Für diese Fälle kommt das Sanitätshaus Sittler zu Ihnen! Sei es für das Maßnehmen eines Korsettes oder die Anprobe von neuen Kompressionsstrümpfen, - die Sittler-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vereinbaren einen Termin und kommen zu Ihnen nach Hause. Das gilt natürlich auch für

Sauerstofftherapie.

Größere "Transporte" wie Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren und andere Gehhilfen werden problemlos durch die Sittler-Transporter-Fahrzeuge an die Orte ihres Bedarfs ge-

Insgesamt sind 11 Autos zwischen Winterberg und Ense und zwischen Menden und dem Möhnesee täglich unterwegs um einen reibungslosen Service zu gewährleisten.

> Scheuen Sie sich nicht, den Sittler-Service in Anspruch zu nehmen! Ein Anruf unter 0 29 31 - 20 28 genügt und ein Reha-Techniker oder einer der anderen Sittler-Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen kommt zu Ihnen.

alle Arten von Verbrauchsmaterialien, wie z.B. bei einer

Insgesamt 11 Sittler-Fahrzeuge sind im HSK und MK tagtäglich unterwegs, um die zeitnahe Versorgung der Patienten und Kunden jederzeit zu gewährleisten. Der 24-Stunden-Sauerstoffnotdienst ist ein Beispiel für den "Service am Kunden".

SITTLER ORTHOPÄDIE-TECHNIK

Fertigung individueller orthopädischer Hilfsmittel für Alltag, Beruf und Sport

- Prothesen
- Orthesen
- Einlagen
- Bandagen
- Stützkorsette
- Spreizhosen
- Skoliosekorsette
- propriozeptive Einlagen
- sensomotorische Einlagen
- NeuroRehabilitation



In Kürze steht das Weihnachtsfest vor der Tür und die Frage nach dem passenden Geschenk stellt sich wie jedes Jahr aufs Neue. Ein Sittler-Gutschein ist eine hervorragende Idee für ein sinnvolles und "gesundes" Geschenk. Der Sportbegeisterte freut sich über eine Ganganalyse oder ein Produkt aus der BlackRoll-Serie, der Wanderer über ein Paar Einlagen, der Senior über eine aktuelle Gehhilfe und die Mama über die neue Wärmflasche. Stöbern Sie in unserem umfangreichen Sortiment und lassen Sie sich beraten. Sie werden ganz sicher fündig!

Mehr Bewegyngskrei

UNDBÜNDIG

SITTLER SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Umfassendes Angebot von Sanitäts-, Wellness-, und Wäscheprodukten

- Miederwaren
- Wellness-/ Gesundheitsprodukte
- orthopädische Schuhe
- Pflege- und Hilfsmittel
- Kompressionsstrümpfe
- Gehstöcke
- Blutdruckmessgeräte
- Brustprothesenversorgung
- Sattelkompetenz



Bürgern mehr Bewegungsfreiheit bieten kann, ist die neue Filiale an der Arnsberger Straße 22 (ehemals Sanitätshaus Stracke) ab jetzt mit aktueller, neuer Technik

Ein digitales, elektronisches Messsystem für Kompressionsstrümpfe vermisst von Hüfte bis zur Fußspitze; zusätzlich können Knie und Knöchel einzeln für spezielle Versorgungen vermessen werden.

Beim elektronischen Fußscan werden durch das Scansystem die bedeutsamen Fußmaße im Stehen ermittelt und dreidimensional dargestellt; anhand dieses Scans können individuell angepasste Einlagen hergestellt werden. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns in Meschede, Arnsberg, Neheim oder Balve. Wir freuen uns auf Sie.

Auch in Zukunft werden wir Sie KURZ UND BÜNDIG mit neu-Erkenntnissen unserer Branche versorgen. Für Anregungen und Ideen haben wir immer ein offenes Ohr und freuen uns, wenn Sie uns in Arnsberg, Neheim, Meschede oder Balve besuchen oder einen Termin mit uns vereinbaren. Herzlich Willkommen.

Sanitätshaus sittler

orthopädietechnik-zentrum sauerland

Arnsberg Neumarkt 7 59821 Arnsberg Tel. 0 29 31 2028

Fax 0 29 31 21518

Neheim Mendener Str. 2 59755 Arnsberg Tel. 0 29 32 77 70 Fax 0 29 32 77 05

Meschede Arnsberger Str. 22 59872 Meschede Tel. 0 291 77 11 Fax 0 291 5 22 05

Balve

Sauerlandstr. 8-12 58802 Balve Tel. 0 29 31 2028 info@sittler.de sittler.de